

13.08.2021

## Kleine Anfrage 5915

des Abgeordneten Dr. Dennis Maelzer SPD

### **Wie viele für Alltagshelferinnen und -helfer vorgesehene Mittel sind an den Finanzminister zurückgeflossen?**

Die Landesregierung hat das Kita-Helfer-Programm zur Unterstützung des pädagogischen Personals in den Kindertageseinrichtungen durch Alltagshelferinnen und -helfer zum 31. Juli 2021 auslaufen lassen. Nach Aussagen der Landesregierung wurden etwa 5.000 Kita-Helferinnen und Kita-Helfer neu eingestellt. Rechnerisch wurden somit in rund jeder zweiten Kita Alltagshelferinnen oder -helfer beschäftigt. Für jede der knapp 10.500 Kitas stand unabhängig von der Anzahl an Gruppen und Kindern die gleiche Summe zur Verfügung. 90 Prozent des Geldes sollten für Kita-Helferinnen und Helfer eingesetzt werden, die restlichen 10 Prozent für Kosten für Arbeitsschutz- und Hygieneausrüstung verwandt werden. Im Dezember 2020 hätten etwa 9.000 Einrichtungen Anträge gestellt. Das Programm wurde in 2020 zunächst für fünf Monate mit einem Volumen von 105 Millionen Euro aufgelegt, dann einmalig um sieben Monate mit einem Fördervolumen von 147 Millionen Euro verlängert. Auch für den Bereich der Offenen Ganztagsgrundschule (OGS) sollten ähnliche Programme aufgelegt werden. Aus den vorgenannten Kriterien müssten sich erhebliche Restmittel ergeben. Wie ist daher sichergestellt, dass das Geld im System der frühkindlichen Bildung verbleiben kann?

Vor diesem Hintergrund bitte ich die Landesregierung um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Alltagshelferinnen und Alltagshelfer wurden durch die Landesprogramme im Rahmen der Corona-Pandemie zusätzlich eingestellt? (Bitte nach Kita und OGS differenzieren.)
2. Wie viele Kitas haben insgesamt Mittel über das Kita-Helfer-Programm beantragt? (Bitte differenzieren nach Programmphase bis 31. Dezember 2020 und nach Programmphase bis 31. Juli 2021.)
3. Wie viele Kitas haben davon ausschließlich Mittel für den Bereich Hygiene und Arbeitsschutz abgerufen? (Bitte differenzieren nach Programmphase bis 31. Dezember 2020 und nach Programmphase bis 31. Juli 2021.)
4. Wie viele Mittel, die für Alltagshelferinnen und -helfer vorgesehen waren, wurden nicht abgerufen? (Bitte differenzieren nach Programmphase bis 31. Dezember 2020 und nach Programmphase bis 31. Juli 2021.)

Datum des Originals: 13.08.2021/Ausgegeben: 16.08.2021

5. Was ist mit nicht verausgabten Mitteln der verschiedenen Alltagshelferprogramme der Landesregierung geschehen? (Bitte für Kita und OGS-Bereich gesondert ausweisen.)

Dr. Dennis Maelzer